

Pressemitteilung

Friesische SPD setzt inhaltliche Akzente

5 Delegierte zum Bundesparteitag

Nordhorn/Weser-Ems - Ganz im Südwesten des SPD-Bezirkweser-Ems wurde der alle zwei Jahre stattfindende SPD-Parteitag mit Wahlen abgehalten. Die knapp 60 000 Einwohner Stadt Nordhorn bot dieses Mal mit der „Alten Weberei“ den Tagungsort für die inhaltliche und personelle Ausrichtung der SPD in den kommenden zwei Jahren. Für die SPD sind es entscheidende Jahre, denn bei der sozialdemokratischen Führungssuche steht mit dem Osnabrücker Boris Pistorius auch ein Weser-Emser zur Wahl. Die Delegationen aus dem Bundestagswahlkreis 26 mit seiner direkt gewählten SPD-Bundestagsabgeordneten Siemtje Möller, blicken besonders stolz auf den vergangenen Samstag. Insgesamt 15 Anträgen aus dem friesischen Kreisverband stimmte der Parteitag zu. Dabei brachte die Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller einen Antrag für die Ansiedlung von Behördenstandorten im ländlichen Raum ein. Sie betonte in ihrer Rede, dass ländliche Regionen und Städte bei Umstrukturierungen nicht mehr „den Kürzeren ziehen dürfen“. Der Antrag fand eine große Mehrheit. Weitere Anträge beschäftigten sich mit der Abschaffung der Altersbegrenzung für Frauen beim Mammographie-Screenings. Die SPD setzt sich für eine gänzliche Abschaffung der Altersgrenze ein, damit Brustkrebs früher erkannt werden kann. Zudem soll die Geburtshilfe zur Regelleistung in Krankenhäusern werden, was bedeuten würde, dass private Kliniken im ländlichen Raum „sich nicht mehr aus der Verantwortung im Bereich der Geburtshilfe stehlen können“, so die Begründung. „Gleiche Regeln für alle Krankenhäuser“ bedeuten gleichzeitig „vergleichbare Voraussetzungen und schaffen somit Fairness“. Dabei war sich die Delegation aus dem Nordwesten einig. Die SPD zeige sich auch wieder als die Bildungspartei. Der Vareler Sören Mandel begründete einen Antrag, der für verbesserte Bedingungen bei der Ausbildung von Lehrkräften sorgen soll und mehr Studienplätze, besonders für das Grundschullehramt fordert.

Mit Nora Langer, Siemtje Möller, Roswita Mandel, Sven Ambrosy und Sören Mandel stellt die Region insgesamt fünf Delegierte zum Wahlparteitag der Bundes-SPD im Dezember in Berlin. Nora Langer (Wilhelmshaven) und Sören Mandel (Varel) wurden darüber hinaus in den Vorstand der Bezirks-SPD gewählt. Beide freuten sich, dass die Friesland-SPD mit ihren Anträgen Maßstäbe für Verbesserungen im ländlichen Raum gesorgt hat.